



Daniela Schneeberger, Nationalrätin FDP.Die Liberalen

Sommersession:

Unternehmenssteuerreform unter Dach und Fach

Thürnen, 20. Juni 2016

Geschätzte Damen und Herren, liebe Parteifreunde und Kollegen,

Die Sommersession war politisch ein Meilenstein. Mit der Eröffnung des Gotthardtunnels und der Unternehmenssteuerreform III sind wichtige und grosse Projekte vorangekommen bzw. abgeschlossen worden. Die Eröffnung des Gotthardtunnels war ein erhebender Moment – wir sollten aus diesem Bauwerk auch Mut und Selbstvertrauen schöpfen, denn es dokumentiert die Leistungsfähigkeit unseres Landes im Herzen Europas.

Unternehmenssteuerreform III sichert Wirtschaftsstandort Schweiz

Die Unternehmenssteuerreform III ist bereit. Dies ist sehr bedeutungsvoll für unser Land wie auch für unsere Region, aber nur dann, wenn das Volk nun ja sagt – ich gehe davon aus, dass die SP das Referendum zu Stande bringen wird. Der Kompromiss zwischen Stände- und Nationalrat war harte Arbeit. Mit der USR III haben wir nun ein Instrument, um den Standort für unsere Unternehmen zu sichern und international wieder ein kompatibles Steuersystem zu haben.

Das Einlenken des Nationalrats auf die Forderungen der Kantone und die Geschlossenheit der Bürgerlichen führten nach zähem Ringen zum Durchbruch – ich bin stolz hier in vorderster Linie gewirkt zu haben. Es geht um viel: Fünf Milliarden an potentiellen Steuerausfällen – ein Loch, das von den Bürgerinnen und Bürgern sowie den KMU gestopft werden müsste – und der Verlust von tausenden von Arbeitsplätzen stehen auf dem Spiel.

Mit kleinen Schritten zu mehr Einfachheit

Sehr oft klagen Bürgerinnen und Bürger, aber auch KMU über die zunehmende Bürokratisierung. Mit der Revision des Mehrwertsteuergesetzes haben wir nun für einmal die Eigendynamik der Eidgenössischen Steuerverwaltung gebremst. Erfolgreich haben wir uns dafür eingesetzt, Probleme im Dialog mit den Steuerbehörden zu lösen und auf bürokratische Mechanismen zu verzichten. Noch besteht eine kleine Differenz aus dem Ständerat, die in der Herbstsession gelöst werden muss.

Budgetnachtrag 2016

Ich habe es schon in der Budgetdebatte vom letzten Dezember thematisiert: Die für das Asylwesen bereitgestellten Mittel werden nicht ausreichen. Nun ist es gekommen, wie erwartet: Es fehlen fast 400 Millionen Franken – diese mussten wir nun als Nachtragskredit bewilligen. Künftig sollte hier besser budgetiert werden, um solche offensichtliche Fehler zu vermeiden.

Ein Fonds für den Agglomerationsverkehr

Die Schaffung des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds NAF war unbestritten. Für das chronisch überlastete Autobahnnetz unserer Region ist der NAF von grosser Bedeutung. Der Kanton Baselland kann dank des Netzbeschlusses nun Hochleistungsstrassen wie die A18 oder die A22 an den Bund übergeben. Aber auch weitere anstehenden Bauprojekte in unserer Region – zum Beispiel die Sanierung des Schänzli-Tunnels oder der Ausbau der Ost- und Nordtangente von Basel – sind auf der Agenda und für den Netzbeschluss steht nun genügend Geld zur Verfügung

Nach dieser intensiven aber meines Erachtens guten Session freue ich mich auf die Sommerferien – diesmal im Oberengadin. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und die Unterstützung meiner Arbeit in Bern.

Daniela Schneeberger

Nationalrätin FDP BL

Kontakt:

daniela.schneeberger@parl.ch

www.danielaschneeberger.ch

www.parlament.ch